Kaffee und Kuchen statt Warteschlange

Musical vereint: Macher wollen Kartenkauf für Besucher neu organisieren

VON WINFRIED KLEIN

Sauldorf – „Schlange stehen ist einfach langweilig“, stellt Renate Hermann fest. Sie ist zusammen mit Bettina Boos im Organisationsteam des Musicals „Die Schöne und das Biest“ für die Pressearbeit und das Sponsoring zuständig. Lange Warteschlangen hatten sich in der Vergangenheit zu Beginn des Kartenvorverkaufs für die Musicals vor den Verkaufsstellen gebildet. So mussten sich viele Musicalfans, die eine Eintrittskarte erwerben wollten, teilweise länger als eine Stunde in Geduld üben, bis sie endlich an der Reihe waren.

„Da war immer der Bär los, und deswegen muss das irgendwie anders gehen“, war man sich im siebenköpfigen Kartenverkaufsteam einig. Das Beispiel einer KFZ-Zulassungsstelle brachte schließlich die Lösung. Dort zieht der Kunde bei seiner Ankunft eine Nummer und wartet mehr oder weniger entspannt, bis er schließlich an der Reihe ist. „Das werden wir diesmal beim bevorstehenden Kartenvorverkauf für das Musical auch versuchen“, verkündet Renate Hermann. Sie kündigt an: „Es wird zwei wichtige Neuerungen geben.“

„Die Zuschauer brauchen sich nicht den Kopf zu zerbrechen, ob sie einen guten oder einen schlechten Platz haben. Aufgrund eines riesigen Bühnenstegs mitten durch die Halle gibt es praktisch nur erste Plätze!“

Renate Hermann

Sie wollen den Kartenverkauf so angenehm wie möglich gestalten: das Kartenverkaufsteam für das Musical (von links) Anette Lipp, Malin Böhler, die beiden Ministrantinnen Nina Reichle und Silvie Hensler, Renate Hermann und Dieter Schaz. BILD: WINFRIED KLEIN

Kartenvorverkauf

➤ **Termine:** Freitag, 22. September, 13 bis 17 Uhr, Schulhaus in Bichtlingen; Samstag, 23. September, 9 bis 12 Uhr, Schulhaus Bichtlingen; ab Montag, 25. September, Hauptstelle Volksbank Meßkirch. Hier werden eventuell vorhandene Restkarten verkauft.

➤ **Preise:** 13 Euro, ermäßigt 8 Euro (bis zehn Jahre).

➤ **Aufführungstermine:** Freitag und Samstag, 20. und 21. Oktober, um 19 Uhr; Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr; Freitag und Samstag, 27. und 28. Oktober, um 19 Uhr.

Zu Beginn des Kartenverkaufs am Freitag, 22. September, von 13 bis 17 Uhr im ehemaligen Schulhaus in Bichtlingen, gleich neben der katholischen Kirche St. Matthäus, werden für Interessenten Nummern ausgegeben. Jeder, der eine Nummer hat, kann dann im Foyer bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen warten, bis er an der Reihe ist, erklärt Hermann. Da könne jeder so viele Karten erwerben, wie er möchte, es gebe keinerlei Obergrenze.

Kaffee und Kuchen werden von den Ministranten der Pfarrei angeboten. Der Erlös fließt in voller Höhe in die Ministrantenkasse.

Für jede der insgesamt fünf Vorstellungen stehen 500 nummerierte Sitzplätze zur Verfügung. Es gebe dieses Mal keine Möglichkeit zur Vorbestellungen oder Reservierungen, außer für Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Sponsoren, versichert Renate Hermann. „Die Zuschauer brauchen sich übrigens nicht den Kopf darüber zu zerbrechen, ob sie nun einen guten oder einen schlechten Platz erworben haben“, versichert sie. „Aufgrund eines riesigen Bühnenstegs mitten durch die Halle gibt es praktisch nur erste Plätze!“

Am Samstag, 23. September, werden von 9 bis 12 Uhr übrig gebliebene Karten angeboten, allerdings dann ohne das Angebot von Kaffee und Kuchen. „Wir können behaupten, dass wir ein erfahrenes Verkaufsteam sind“, versichert Renate Hermann, „deswegen möchten wir diesmal den Kartenverkauf für die Besucher so angenehm wie möglich gestalten.“